

ENDLXPRESS

Neueste Nachrichten aus Endlhausen vom Landheim des Wittelsbacher-Gymnasiums München

Auf dem Lande

Während der Wintermonate zogen im Landheimgarten neue Bewohner ein – es herrschten wohl heuer ideale Bedingungen für Maulwürfe, die die gesamte untere Wiese großzügig umpflügten. Das



Einebnen der unzähligen Hügelchen war ein gutes Stück Arbeit und man probierte verschiedene Empfehlungen aus, die die Tierchen vertreiben sollten. Am Ende

hat sich gezeigt, dass die allerbeste Art, Maulwürfe zu vertreiben, der Einsatz von Schülern ist! Kaum wurde wieder regelmäßig auf der Wiese gespielt, räumten die kleinen Tunnelgräber unverzüglich das Feld.

Im Lauf des Frühlings entwickelten sich die Pflanzen in den Hochbeeten sehr gut (XPress 1/2015). Derzeit tragen die Tomatenpflanzen



so gut, dass die Äste gestützt werden müssen! Die Obstbüsche

und –bäume haben den Winter gut überstanden, allerdings hat der lange heiße Sommer seinen Tribut gezollt. Es war eine kleine, aber sehr köstliche



Beerenernte.

Umso mehr Holunderblüten konnten geerntet werden und vor den Sommerferien in der Landheimküche zu Sirup verarbeitet, der am Sommerfest verkauft wurde. Auf die Erzeugnisse aus Holunderbeeren und Zwetschgen kann man sich zum Adventsbazar schon freuen!

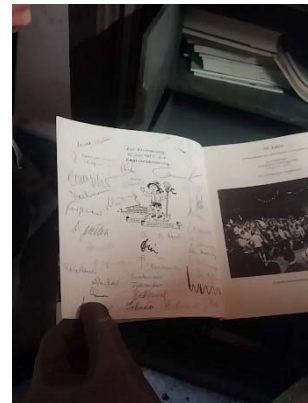
Panzerknacken

Schon bei der allerersten Räumaktion tauchte im Schuppen ein riesiger alter verschlossener Tresor auf. Keiner der zahlreichen Schlüsseln, die im Lauf der Zeit in Haus und Garten zum Vorschein

kamen, passte. So räumte man drum herum und rätselte über den geheimnisvollen Inhalt. Durch eine beiläufige Unterhaltung auf die Spur gebracht, machte sich Frau Alexander in der Schule auf die Suche nach den Schlüsseln und – sie wurde prompt



fündig! Bei der feierlichen Tresoröffnung fand man wie erwartet keine Reichtümer, aber doch einige Schätze, die hier dreißig Jahre lang geschlummert hatten: Fotos von den ersten Landheimjahren und aus der Zeit der zweiten großen Renovierung Ende der 60er Jahre sowie die dazugehörigen Originalpläne. Alte Gästebücher und signierte Festschriften, alte Briefe und Dokumente – alles maussicher verwahrt und wunderbar erhalten! Einige der Bilder sollen vergrößert werden und bald die Wände des Landheims zieren. Über gespendete dunkle oder alte Holzrahmen würden wir uns sehr freuen!



Der Spielsaal

Ein unumstritten ganz zentraler Ort im Landheim ist die Küche – seit der Einführung des neuen Landheimkonzeptes allemal. Manche würden behaupten, dass der Fußballwiese eine noch zentralere Bedeutung zukommt... Doch wenn das Wetter schlecht wird, ist es der Spielsaal, um den sich alles dreht - besonders für die immer häufiger uns besuchenden Chöre und Musikgruppen. Durch die Verbesserung des Schallschutzes mit einer gedämmten Deckenverkleidung konnten wir letztes Jahr schon erreichen, dass man sich nun abends



länger hier aufhalten kann. Gespendete Sofas machten den Raum gemütlicher und seit ein paar Wochen ist er durch eine großzügig gespendete Massivholz-Eckbank mit großem Tisch noch einladender geworden! Für Tischtennisplatte und Billardtisch ist immer noch wunderbar Platz – sogar für Rundläufe - und auf einem ebenfalls geschenkten Bauernsofa können wartende Spieler dem laufenden Wettkampf folgen. Vorhänge sind auch schon in Arbeit – es fehlen lediglich noch einige zum alten Haus passende Vorhangstangen.

Ein Mangel, den vor allem die Chöre zu spüren bekamen, bestand in der morschen alten Doppel-



flügel-tür zum Garten. Sie hing schon lange bedenklich in den Angeln und durch die großen Spalte zwischen Flügeln und Türstock pfiff bei kal-

tem Wetter ungebremst der Wind. Das Wittelsbacher Vocalensemble saß bei seinen Probenwochenenden in Frühjahr und Herbst



nicht selten in Jacken gehüllt! Durch die erfreuliche finanzielle Entwicklung des Landheims konnten wir diesen Mangel nun endlich beheben und eine neue Tür anschaffen. Unser Nachbar, der Zimmerer Herr Fagner, hat die Tür nun fachmännisch gesetzt und die Stufe zum Garten mit einer schönen massiven Holzbohle belegt. Die Veränderung ist jetzt schon spürbar und wird sich

nicht zuletzt in der Heizöl-Rechnung niederschlagen.

Herzliche Einladung

Die Bilder sprechen für sich, aber erst wenn man selbst durch das Landheim läuft und die vielen neuen Details erlebt, kleine wie große, kann man ermessen, wie gut das Landheim dasteht und wie gut ihm die Wiederbelebung bekommt. Beim Saison-Auftakt im Mai konnte Herr Reuter, der vorletzte Direktor des Wittelsbacher-Gymnasiums, sich von den guten Veränderungen über-



zeugen und zeigte sich sehr erfreut, dass dies alles mit der vollen Unterstützung und der tatkräftigen Mitwirkung von Schülern, Eltern und Lehrern zugleich gelungen ist. Wir pflegen auch dieses Jahr unsere neu geschaffene Tradition und laden alle Eltern, Schüler, Lehrer, Nachbarn, Ehemalige und Freunde des Wittelsbacher-Gymnasiums herzlich zu unserem **Landheim-Kehraus** ein. An diesem Tag der offenen Tür kann man durch Haus und Garten streifen, die Landheimleiterin kennenlernen, Fragen stellen oder sich einfach nur einen schönen Tag in Endlhausen machen. Es gibt wie gewohnt Gutes aus der Landheimküche und ausgiebig Gelegenheit zu Gesprächen mit Lehrern und anderen Wittelsbachern. Die Tutoren bereiten Spiele für die neuen 5.-Klässler vor und diese können sich schon einmal anschauen, wo sie im nächsten Sommer für eine Woche hinfahren dürfen.

Am **10. Oktober 2015** öffnen wir von **11.00 h bis 17.00 h** Tür und Tor und freuen uns über zahlreiche Besucher! Bitte sagen Sie gern weiter, dass man auch privat das Haus mieten und es so selbst erleben kann. Mit solchen Buchungen unterstützen Sie uns genauso, wie mit einer Mitgliedschaft im Landheimverein e.V. oder mit freundlichen Sach- und Geldspenden.

Alle Infos aktuell auf www.landheim-endlhausen.de

Alle Infos aktuell auf www.landheim-endlhausen.de

